

Gemeinde STILFS
Autonome Provinz Bozen



Comune di STELVIO
Provincia Autonoma di Bolzano

Beschlussniederschrift des Gemeinderates

Versammlung erster Einberufung
Öffentliche Sitzung

Verbale di deliberazione del Consiglio Comunale

Adunanza di prima convocazione
Seduta pubblica

Sitzung vom Seduta del
29/12/2016

Uhr - Ore
20:00

Im üblichen Sitzungssaal der Gemeinde, nach Erfüllen der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung sowie in der Gemeindegatzung enthaltenen Formvorschriften, wurden für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Nella solita sala delle riunioni del Comune, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni nonché dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati i componenti di questa Consiglio Comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

Abertegger Emanuel
Angerer Armin
~~Dr. Angerer Manuela~~
Angerer Roland
Brenner Roland Josef
Burger Andrea Maria
~~Eller Andreas~~
Haas Wilhelm

Heinisch Franz
Marseiler Samuel
Ratt Patrick
Ritsch Daniel
Steinhauser Benjamin
Dr. Tschenett Hartwig
~~Wallnöfer Andreas Josef~~

Gerechtfertigt abwesend:
Assenti giustificati:

////

Die Nicht-Teilnahme haben mündlich mitgeteilt:
Hanno comunicato la non-partecipazione oralmente:

Dr. ANGERER M., ELLER A., WALLNÖFER A.J.

Die Nicht-Teilnahme haben nicht mitgeteilt:
Non hanno comunicato la non partecipazione:

////

Seinen Beistand leistet der Gemeindegsekretär

Assiste il Segretario comunale Signor

Plangger Gustav

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti é
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Dr. Tschenett Hartwig

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat behandelt folgenden

Il Consiglio Comunale passa alla trattazione del
seguente

G E G E N S T A N D

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung an
der Verordnung

O G G E T T O

Imposta municipale immobiliare (IMI): modifica
al regolamento

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung an der Verordnung

DER GEMEINDERAT

Gestützt auf die Bestimmungen des Artikels 52 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446

Nach Einsichtnahme in den Artikel 80 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3 über die Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) mit Wirkung ab dem 1. Jänner 2014;

Festgehalten dass Art. 2 des zitierten Landesgesetzes Nr. 3/2014 die Regelungsbefugnis und Beschlüsse der Gemeinde regelt;

Nach Einsichtnahme in die Landesgesetze vom 26.04.2014 Nr. 7 und vom 25.09.2015 Nr. 11 betreffend Änderungen zu den Bestimmungen über die Gemeindeimmobiliensteuer;

Für richtig erachtet, materielle Fehler zu berichtigen, die bei Abfassung des Beschlusses des Gemeinderates vom 30/12/2015 Nr. 46 betreffend „Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung an der Verordnung“ entstanden sind;

Nach Einsichtnahme in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung und in die Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten im Sinne des Art. 56 des R.G. Nr. 1 vom 04.01.1993 in geltender Fassung;

Mit 12 Jastimmen, 0 Stimmenthaltungen und 0 Neinstimmen, bei 12 anwesenden und abstimmenden Räten in offener Abstimmung durch Handaufheben

beschliesst

1) Aus den in den Prämissen angeführten Gründen wird Punkt 1) des Beschlusses des Gemeinderates vom 30/12/2015 Nr. 46 betreffend „Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung an der Verordnung“ wird vollständig ersetzt durch folgenden Wortlaut:

- 1) In Anwendung des Art. 2 des Landesgesetzes Nr. 3 vom 23. April 2014 werden die nachfolgenden Änderungen an der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS), vorgenommen:

Der Buchstabe a) des Art. 1 wird wie folgt ersetzt:

a) Immobilien, welche die nachfolgenden Rechtssubjekte besitzen und verwenden:

1. *gleichgestellte Schulen und Kindergärten laut Artikel 20/bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, sowie die mit der Gemeinde vertragsgebundenen Kindergarten-Genossenschaften,*
2. *nicht gewerbliche Körperschaften laut Artikel 73 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 22. Dezember 1986, Nr. 917, in geltender Fassung, die ihre satzungsmäßige Tätigkeit im Bereich der Fürsorge, der Vorsorge, des Gesundheitswesens, der wissenschaftlichen Forschung, der Didaktik, der Beherbergung, der Kultur, der Freizeit und des Sports ausüben*
3. *nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Organisationen (ONLUS) laut Artikel 10 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 4. Dezember 1997, Nr. 460, in geltender Fassung, die ihre*

Imposta municipale immobiliare (IMI): modifica al regolamento

IL CONSIGLIO COMUNALE

Visto l'articolo 52 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446

visto l'articolo 80 del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670

vista la legge provinciale 23 aprile 2014, n.3 di istituzione dell'imposta municipale immobiliare (IMI) con effetto dal 1° gennaio 2014;

Considerato che l'art. 2 della citata L.P. n. 3/2014 disciplina la potestà regolamentare e le deliberazioni dei Comuni;

Viste le leggi provinciali del 26.04.2014 Nr. 7 e del 25.09.2015 Nr. 11 riguardanti modifiche alle disposizioni in materia di imposta comunale sugli immobili;

Ritenuto opportuno e necessario di correggere errori materiali successi in occasione alla scrittura della deliberazione del Consiglio Comunale del 30/12/2015, n. 46 con oggetto: Imposta municipale immobiliare (IMI): modifica al regolamento;

Viste le vigenti leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nonché lo Statuto Comunale;

Visti i pareri positivi ai sensi dell'art. 56 della vigente L.R. n. 1 del 04.01.1993;

Con 12 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari su 12 consiglieri presenti a votazione palese per alzata di mano

delibera

1) Per le motivazioni indicate in premessa il punto 1) della deliberazione del Consiglio Comunale del del 30/12/2015, n. 46 con oggetto: Imposta municipale immobiliare (IMI): modifica al regolamento viene sostituito completamente con il seguente testo:

- 1) In applicazione dell'art. 2 della Legge Provinciale n. 3 del 23. aprile 2014 vengono approvate le seguenti modifiche al regolamento relativo all'imposta Municipale Immobiliare (IMI):

La lettera a) dell'art. 1 viene sostituita come segue:

a) Gli immobili posseduti ed utilizzati dai seguenti soggetti di diritto:

1. *istituzioni scolastiche e scuole dell'infanzia paritarie di cui all'articolo 20/bis della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12, nonché le cooperative di scuole dell'infanzia convenzionate con il Comune,*
2. *enti non commerciali di cui all'articolo 73, comma 1, lettera c), del decreto del Presidente della Repubblica 22 dicembre 1986, n. 917, e successive modifiche, che svolgono per statuto attività nell'ambito assistenziale, previdenziale, sanitario, della ricerca scientifica, didattico, ricettivo, culturale, ricreativo e sportivo*
3. *organizzazioni non lucrative di utilità sociale (ONLUS) di cui all'articolo 10 del decreto legislativo 4 dicembre 1997, n. 460, e successive modifiche, che svolgono per statuto attività*

satzungsmäßige Tätigkeit im Bereich der Fürsorge, der Vorsorge, des Gesundheitswesens, der wissenschaftlichen Forschung, der Didaktik, der Beherbergung, der Kultur, der Freizeit und des Sports ausüben, sowie die nach Klauseln der Gegenseitigkeit ausgerichteten Genossenschaften ohne Gewinnabsicht im Bereich der Kultur.

Die gegenständliche Steuererleichterung kommt auch dann zur Anwendung, wenn eines der unter den Punkten 1., 2. und 3. genannten Rechtssubjekte eine in seinem Besitz befindliche Immobilie einem anderen der in den selben Punkten genannten Rechtssubjekte aufgrund eines registrierten Mietvertrages vermietet oder aufgrund eines registrierten Vertrages zur kostenlosen Nutzungsleihe überlassen hat.

Zu Art. 1 wird Buchstabe d) wie folgt hinzugefügt:

d) für Gebäude, in welchen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, durchgeführt werden. Die gegenständliche Steuererleichterung kann für einen durchgehenden Zeitraum von höchstens vier Jahren ab dem Datum der Ausstellung der Baukonzession oder der Bauermächtigung oder der Ermächtigung im Sinne von Artikel 8 Absatz 1/bis des Landesgesetzes vom 25. Juli 1970, Nr. 16, in geltender Fassung, und der entsprechenden Durchführungsverordnung angewandt werden. Innerhalb desselben Zeitraumes müssen die Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen sein, bei sonstigem Verfall von der gegenständlichen Steuererleichterung. Der jeweilige Besitzer oder die jeweilige Besitzerin kann diese Steuererleichterung nur einmal pro Immobilieneinheit in Anspruch nehmen. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage von Ersatzerklärungen gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung und zwar bezüglich der Baukonzession, Bauermächtigung oder der Ermächtigung im Sinne von Art. 8 Absatz 1/bis des LG Nr. 16/1970 und bezüglich des erfolgreichen Abschlusses der Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten.

Dem Art. 4 wird folgendes Kriterium hinzugefügt:

- Förderung der Wiedergewinnung von Wohnkubatur.

- 2) Die Veröffentlichungen vorzunehmen, wie diese von Art. 2, Abs. 5 des zitierten L.G. n. 3/2014 vorgesehen sind;
- 3) Gegenständlichen Beschluss dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch zu übermitteln;
- 4) Aus den in den Prämissen angeführten Gründen und mit der gleichen vorliegenden Stimmenmehrheit wie oben angeführte den vorliegenden Beschluss für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

Hinweise:

Jeder Bürger kann gegen die Beschlüsse dieses Organes während des Zeitraumes der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden;

Sofern nicht anderweitig verfügt werden die Beschlüsse zehn Tage nach dem Beginn ihrer Veröffentlichung vollstreckbar;

nell'ambito assistenziale, previdenziale, sanitario, della ricerca scientifica, didattico, ricettivo, culturale, ricreativo e sportivo nonché le cooperative senza scopo di lucro che rispettano le clausole mutualistiche nell'ambito culturale.

L'agevolazione d'imposta si applica anche nel caso in cui uno dei soggetti di diritto di cui ai punti 1., 2. e 3. abbia ceduto un immobile in suo possesso, con contratto di locazione registrato o con contratto di comodato gratuito registrato, a un altro dei soggetti di diritto di cui ai medesimi punti.

all'art. 1 viene aggiunta la lettera d) come segue:

d) per gli edifici nei quali vengono effettuati interventi di restauro e di risanamento conservativo ai sensi dell'articolo 59, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche. La presente agevolazione d'imposta può essere applicata per un periodo continuativo di al massimo 4 anni, decorrente dalla data del rilascio della concessione edilizia o dell'autorizzazione edilizia o dell'autorizzazione ai sensi dell'articolo 8, comma 1/bis della legge provinciale 25 luglio 1970, n. 16, e successive modifiche, e ai sensi del relativo regolamento di esecuzione. Nel medesimo periodo devono essere conclusi con successo gli interventi di restauro e di risanamento conservativo, pena la decadenza dalla presente agevolazione d'imposta. Ciascun possessore può usufruire della presente agevolazione una sola volta per ciascuna unità immobiliare. Presupposto per l'agevolazione d'imposta è la presentazione di dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento e più precisamente una in relazione alla concessione edilizia, all'autorizzazione edilizia o all'autorizzazione ai sensi dell'art. 8, comma 1/bis della L.P. n. 16/1970 ed una in relazione alla conclusione con successo degli interventi di restauro e di risanamento conservativo.

All'art. 4 viene aggiunto il seguente criterio:

- incentivazione del recupero di cubatura abitativa.

- 2) Di provvedere alle pubblicazioni previste dall'art. 2, comma 5 della L.P. n. 3/2014 citata;
- 3) Di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it;
- 4) Di dichiarare per le motivazioni indicate in premessa e con la stessa maggioranza dei voti come sopra indicata la presente deliberazione immediatamente eseguibile.

avvertenze:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso le deliberazioni di questo organo. Entro 60 giorni dell'esecutività della presente può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano;

Salvo specifiche disposizioni le deliberazioni diventano esecutive dopo il decimo giorno dall'inizio della loro pubblicazione;

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e approvato.

DER BÜRGERMEISTER – IL SINDACO

DER GEMEINDESEKRETÄR – IL SEGRETARIO
COMUNALE

gez./f.to Dr. Tschenett Hartwig

gez./f.to Plangger Gustav

VERÖFFENTLICHUNGSBESTÄTIGUNG

RELAZIONE DI PUBBLICAZIONE

Dieser Beschluss wurde in Übereinstimmung mit den Gesetzesnormen an der digitalen Amtstafel auf der Internetseite der Gemeinde STILFS und an der Amtstafel der Gemeinde STILFS am

La presente deliberazione é stata pubblicata nelle forme di legge all'Albo digitale sul sito Internet del Comune di STELVIO e all'Albo pretorio del Comune di STELVIO il

03/01/2017

für 10 aufeinanderfolgende Tage veröffentlicht.

per 10 giorni consecutivi.

Innerhalb der Dauer von 10 Tagen wurden keine Gesetzeswidrigkeiten oder Nichtzuständigkeiten aufgezeigt.

Dieser Beschluss ist am

Entro 10 giorni consecutivi dall'affissione non sono state riportate denunce di vizi di illegittimità o incompetenza.

La presente deliberazione é divenuta esecutiva il

29/12/2016

im Sinne des Art. 54 des R.G. vom 04.01.1993 Nr. 1, in geltender Fassung vollstreckbar geworden.

ai sensi del vigente art. 54 della L.R. 04.01.1993, n. 1.

DER GEMEINDESEKRETÄR – IL SEGRETARIO COMUNALE

Plangger Gustav

Für die Übereinstimmung der Abschrift mit der Urschrift, auf stempelfreiem Papier für Verwaltungszwecke.

Copia conforme all'originale in carta libera per uso amministrativo.

am – il 29.12.2016

Der Gemeindegsekretär – Il segretario comunale

Plangger Gustav

Buchung der Feststellung/der Verpflichtung
Registrazione dell'accertamento/dell'impegno

Registriert/Registrato il

Nr. _____

Festgestellt am/Accertato il

Nr. _____

Verpflichtet am/Impegnato il

Nr. _____

Bezahlt am/Pagato il

Nr. _____